

**Zürich, den 19.11.2009**

**DJK TuS Rotthausen 1910 e.V.  
Grusswort des FIFA Präsidenten**



Liebe Fussballfans,

208 nationale Mitgliedsverbände der FIFA repräsentieren rund 260 Millionen Menschen, die alle einen unmittelbaren Bezug zum Fussball haben. Dazu zählen Spieler und Trainer ebenso wie Manager, Klubverantwortliche und Verbandsfunktionäre.

Vor diesem Hintergrund geniesst der Fussball innerhalb unserer Gesellschaft eine hohe Popularität.

Doch Popularität bedeutet gleichzeitig auch eine grosse Verantwortung, die Werte unseres Sports weiterzuentwickeln und diese für die nachfolgenden Generationen zu schützen. Wir können es nicht vermeiden, dass unser Spiel von den selben negativen Einflüssen, die auch in unserer Gesellschaft vorhanden sind, heimgesucht werden; Doping, Rassismus, Wettspiele und Gewalt. Jedoch ist es, im Rahmen unserer Mission „das Spiel zu entwickeln“, unsere Aufgabe konkrete Massnahmen auf und ausserhalb des Spielfelds zu implementieren, die es uns ermöglichen, gegen diese Erscheinungen konsequent vorzugehen.

Mittels des „Early Warning Systems“ geben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, illegale Wettaktivitäten frühzeitig aufzudecken. Das „Transfer Matching System“ hingegen ermöglicht den Schutz minderjähriger Spieler vor internationalen Transfers, in dem sämtliche Spieler registriert und überwacht werden. Dank der effizienten medizinischen Abteilung - dem FIFA Medical Assessment and Research Centre (F-MARC) – können darüber hinaus zum Beispiel Dopingfälle frühzeitig gemeldet werden und allgemein zur besseren medizinischen Versorgung der Spieler beitragen.

In diesem Zusammenhang freut es mich, dass im Rahmen des Cooper-Laufs ein Zeichen im Sport gesetzt wird und, dass damit ein positiver Beitrag, die Werte des Sport für die Gesellschaft zu schützen, geleistet werden kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joseph S. Blatter'.

Joseph S. Blatter